

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 77.

Dienstag den 1. April.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Taubstummen-Anstalt.

Mittwoch den 2. April findet die diesjährige öffentliche Prüfung der Taubstummen im Neumarkt-Schießgraben Nachmittags von 4 bis nach 5 Uhr statt. Die geehrten Interessenten werden zu dieser Feier ganz ergebenst eingeladen.

Kloß.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An 1) Siegmeyer in Halle. 2) Lindenhahn daselbst. 3) Nagel in Biesenthal. 4) Schock in Dahme. 5) Neubert in Berlin. 6) Rudloff in Gotha. 7) Dietrich in Cassel. 8) Gloel in Leizkau. 9) Seltmann in Gr.-Dölzig. 10) Winkler in Eisleben. 11) Sprenger in Essen. 12) Gravener in Garbeck. 13) Giesecke in Lebendorf. 14) Günther in Erfurt. 15) Forberg in Oppin. 16) Zabel in Halle. 17) Essengraber daselbst. 18) Grabo in Anneburg. 19) Wellemann in Hohenkirchen. 20) Jay in Dedenburg.

Halle, den 28. März 1862.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Die am 2. April c. in Böllberg anstehende Auktion wird zurückgenommen.

Elfte, Auctions-Commissar.

Zwei Kieferne polirte Kommoden stehen zum Verkauf gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Holz-Auction.

Donnerstag den 3. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich in den Hintergebäuden des Herrn Braueigner Rauchfuß, neue Promenade Nr. 13 u. 14: eine sehr große Parthie gesundes Nutz- und Brennholz nebst mehreren Ofen zum Abbruch.

Brandt, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Donnerstag den 3. April Nachmittags 1 Uhr sollen im Hause Mühlberg Nr. 4 folgende Gegenstände, als ein Blasbalg, Ambos, mehrere Schraubstöcke, Zangen, Hammer, ein Sperhorn und mehrere andere Werkzeuge, ein Wachtelneß mit Pfeife, Jagdgeräthschaften, 2 Teschings, Kleidungsstücke, Hausgeräthe u. a. S. mehr gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Verkauf eines großen Grundstücks.

Im Auftrage des Buchhändler Herrn Lippert habe ich zum freiwilligen Verkauf seines am alten Markt Nr. 3 hierselbst belegenen Grundstücks einen Versteigerungs-Termin auf

Mittwoch den 9. April d. J.

Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Das Grundstück besteht aus einem Wohnhause nebst Seitengebäuden mit mehreren elegant eingerichteten Wohnungen, 2 Läden und vollständiger Gaseinrichtung, hat einen großen Hof mit Einfahrt, Garten mit Gartenhaus und Badestube, auch Röhr- und Brunnenwasser, und eignet sich zu jedem großen Geschäft. Die Verkaufsbedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Der Justizrath Gödecke.

Gerste, Hafer und fette Widgerste, auch sehr gut kochende Linsen, Erbsen und Bohnen, a Rösel 1 Sgr., große Märkerstraße Nr. 18.

9 Soldatenschränke zu verkaufen kl. Brauhausg. 20.

Roggenmehl,

Jetzt als etwas ausgezeichnetes zu empfehlen, sowie die feinste Sorte **Weizenmehl**, die Meze zu 8 Sgr. 6 R., in der Mehlhandlung Moritzkirchhof 15.

Th. Gottsch.

Leim à U. 5 Sgr. 6 R., à U. 7 Sgr., à U. 8 Sgr., à U. 9 Sgr. empfiehlt

F. Springer, Schmeerstraße Nr. 12.

Wegen Mangel an Raum ist ein Flügel, von Grüneberg gebaut, so wie ein Billard billig zu verkaufen in der **Tulpe**.

Ein gr. dauerhaftes Sopha von massivem Birnbaumholz, mit Rogghaaren gepolstert, 1 Spiegel, 1 Waschtisch und 2 gute Bettstellen stehen wegen Mangel an Raum sofort zu verkaufen

Rannische Straße Nr. 14, 1 Tr.

Gute alte Torfsteine sind zu haben Leipzigerstr. 13.

8 Militair-Schränke, 8 Betten, 1 Gewehrrück, 1 großer Holztisch, alles neu, verkauft
kleiner Schlamn Nr. 13.

Braunbier

Dienstag und Donnerstag in der Brauerei von
Wilh. Naumann, gr. Ulrichsstraße 49.

Ein Paar fetts Landschweine stehen zum Verkauf große Braubausgasse Nr. 28.

Ein Regal mit Kasten, nicht zu groß, sowie ein kleiner Ladentisch, werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Lumpen u. s. w. kauft zum höchsten Preis
Chr. Naumann, Strohbof, Gerbergasse 15.

Von morgen ab wohne ich Brüderstraße Nr. 14.
Halle, am 30. März 1862.

Ulbrecht, Polizei-Rath.

Meine Wohnung ist von heute ab grosse Ulrichsstrasse Nr. 4 bei Hrn. R. Korn und habe daselbst einen Stall zur Aufnahme kranker Pferde eingerichtet. C. Schilling.

500 Thlr. sind ohne Unterhändler auszuleihen. Näheres Kellnergasse Nr. 4 im Laden. Auch wird daselbst ein Mädchen zur Aufwartung gesucht.

Ein Lehrer wünscht seine Freistunden mit Arheits- oder Privatstunden auszufüllen. Herr Inspector **Berger** (von 9—10 Uhr) und Herr Musikdirector **Sapler** (von 8—9 Uhr) sind gern bereit Auskunft zu geben.

Ein Hausmann, am liebsten Rutscher, verheirathet und mit guten Attesten versehen, findet Dienst vor dem Rannischen Thore Nr. 1a.

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marien-Bibliothek** entliehen haben, werden ersucht dieselben bis **spätestens** den **8. April** abzuliefern. Vom 12. bis 29. April ist die Bibliothek geschlossen.
S. U.: **Dr. Knauth.**

Ich zeige ergebenst an einem geehrten in- und auswärtigen Publicum, daß ich von jetzt ab ein offnes Geschäft etablirt habe, und bitte um einen zahlreichen Zuspruch. Schuhmachermeister **Nassch**, gr. Klausstraße Nr. 40.

Gesucht werden **5000 Thlr.** zu 5 % (erste Hypothek und 7000 **R.** Feuerversicherung) durch **M. Kuckenburg**, Leipziger Straße 13. Auch erhält eine Person in 40er Jahren, welche schweren, welche nu. e. kleine Wirthschaft führ. kann, Stellung.

Stelle-Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen (elternlos), welche die Wirthschaft vollkommen versteht, jetzt noch in Condition ist, sucht Verhältnisse halber bald ein anderes Engagement. Näheres, wird Frau **So-nigmann** die Güte haben, zu ertheilen.

Berggasse Nr. 1.

Eine **geübte** Putzmacherin sowie Strohhutnäherin findet Beschäftigung bei

August Berger.

Eine **tüchtige** Putzmacherin wird bei **gutem Gehalt** nicht weit von Halle zu engagiren gesucht. Näheres Schulberg Nr. 2 parterre.

Ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren wird für den Nachmittag sogleich gesucht Barsüßerstr. 4.

Eine gesunde Amme sucht sobald wie möglich einen Dienst Steg Nr. 16.

Ein anständiges, junges Mädchen von außer halb, welche Schneidern und andere weibliche Arbeiten gelernt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle als Verkäuferin in einem reinlichen Geschäft Scharren-gasse Nr. 12.

Zur Bedienung für einen älteren Frauen Herrn und zur Begleitung ins Bad wird ein gut empfohlener nicht zu junger Mann sofort zu engagiren gesucht. Persönliche Meldungen zwischen 12 u. 2 Uhr Schimmelgasse Nr. 4 b, 1. Stage.

Ein kräftiger Laufbursche von 18—20 Jahren, **welcher gute Zeugnisse über sein bisheriges Verhalten beibringen kann, nur ein solcher**, wird als Arbeiter gesucht von

S. M. Regel.

St., R., R. f. 26 **R.** an einz. Leute verm. Leipzstr. 13.

Wegen Neubau meines Hauses befindet sich meine Wohnung nebst Geschäft Leipzigerstraße Nr. 91 im früher Stahl Schmidt'schen Hause. E. Lauterhahn.

Welpwaaren zur Conservirung mit Versicherung gegen Feuerge-
Salle, den 27. März. E. Lauterhahn.

Ein **Verkaufslocal** (Laden und Ladenstube) in der Nähe des Marktes wird zum 1. Juli d. J. zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre R. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Laden nebst Wohnung in der Nähe des Marktes wird sofort oder zu Johannis d. J. zu miethen gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Pferdehändler Herr **J. Herrmann**, großer Berlin Nr. 16 b.

Eine Wohnung im Preise von 18 bis 20 *Th.* wird von ein paar einzeln Leuten zu 1. Mai gesucht. Adressen Schmeerstraße Nr. 7 abzugeben.

Logis-Gesuch.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, wird zum 1. Mai von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Anmeldungen unter A. S. in der Exped. d. Bl.

Zwei herrschaftliche Wohnungen

den 1. Septbr. d. J. beziehbar.

Die erste, in der Bel.-Etage, bestehend in 7 Stuben mit Blumen-Berranda, Doppelfenstern, verschlossenem Entrée mit Glashüren, Küche, Kammern und allem sonstigen Zubehör; auf Verlangen auch Gartenantheil, Pferdestall mit Wagenremise, Futterboden und Kutschwohnung.

Die zweite, hohes Parterre, bestehend in 5 Stuben, verschlossenem Entrée mit Glashüren, Doppelfenstern, Küche, Kammern und allem sonstigen Zubehör, auf Verlangen auch Gartenantheil.

Sowie auch eine Wohnung, den 1. Juli d. J. beziehbar, von 2—3 Stuben, Küche, Kammern u. sonstigem Zubehör, sehr gutem Brunnenwasser im Hofe, sind Magdeburger Chaussee Nr. 4 zu vermieten.

H. Ganfauge.

Leipziger Str. 69 ist eine Wohnung von 2—3 St., 3 K., Küche zc. zu vermieten und kann zum 1. Juli oder früher vom 1. Mai an bezogen werden. Näheres Leipziger Straße Nr. 68.

Mitte April eine Wohnung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

1 Schlafstelle Glaucha'sche Kirche Nr. 3, im Laden.

Wohnungen von 1—2 Stuben nebst Zubehör sind Mai oder Johannis zu verm. gr. Ulrichsstr. 21.

St., K., K. an einz. Dame o. st. l. Mietherer
 Kammische Str. 4.

Eine Wohnung der Belle-Etage von 3 Stuben, Kochstube, verschlossenem Vorsaal und 5 Kammern ist zum 1. Juli beziehbar zu vermieten
 Rathhausgasse Nr. 8.

Eine herrschaftliche Wohnung in der Nähe des Bahnhofes, bestehend aus 6 Zimmern und allem nöthigen Zubehör, auch Pferdestall u. Wagenschuppen nebst Gartenpromenade, ist durch Verlegung des jetzigen Hrn. Mietherer zum 1. October zu beziehen und von jetzt ab zu vermieten. Wo? sagt die Expedition.

Eine herrschaftliche Wohnung

von 4 Stuben, 3 Kammern zc. mit Garten ist in dem neuerbauten Hause, Schimmelgasse 5 (im Garten) zu vermieten und zu Johannis beziehbar. Näheres Königsstraße im **Benkert'schen** Hause 1 Treppe.

Schmeerstraße 13 ist eine Wohnung an anständige einzelne Leute zu vermieten u. 1. Juli zu bez.

Fortwährend gute Federbetten zu vermieten gr. Steinstr. 13, im Hofe. Eing. Mittelstraßenecke.

Ein Armband ist gestern Abend im Lokal des Herrn **Frenberg** gefunden. Dasselbe ist gegen Erlegung der Infectionsgebühren abzuholen bei Herrn **S. Kraus**, gr. Ulrichsstr. Nr. 5, im Laden.

Einen Sack mit Hafer gef. Dberglauch 35.

Ein gelbbraunes Huhn mit Kuppe am Sonnabend entlaufen große Märkerstraße Nr. 18.

1 Huhn zugelaufen. Abzh. Kammische Str. 22.

Ein brauner Wachtelhund ist mir zugelaufen. Der Eigenthümer kann ihn gegen Infectionsgebühren und Futterkosten bei mir abholen Kammische Straße Nr. 24. **H. Lindermann, Maler.**

Das Buch der fremden Böttchergesellen verlange ich sofort zurück; wo nicht, so sehe ich mich genöthigt, den gerichtlichen Weg einzuschlagen.

H. Michaelis, Böttchmeister.

Mantillen und Mäntel neuester Façon

von besten Stoffen und in allen Größen, besonders eine große Auswahl **Confirmanden-Sachen** und als **Ausverkauf** ein **Lager** bester **Kleiderstoffe** von 3 *Lgr.* die **Elle, Leinwand, Bettzeuge, Tuche, Burkins**, wie **Mailänder Glanz-Taffete** in allen Breiten bei

E. Cohn, Leipzigerstraße.

Da ich von mehreren Seiten animirt worden bin, hieselbst noch einen

Ferien-Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus

für Solche zu ertheilen, welche die Osterferien dazu benutzen wollen, sich eine schnellfließende schöne correcte Handschrift anzueignen, so bitte ich die geehrten Eltern und resp. Vormünder, Anmeldungen für diesen **Ferien-Cursus** spätestens bis zum **2. April d. J. Gasthaus „zur goldenen Rose“, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8**, machen zu wollen.

Spätere Anmeldungen würden nicht mehr berücksichtigt werden können.

R. Jentzsch, Lehrer der Calligraphie aus Dresden.

Halle a/S.

Circus Charles Hinné.

Täglich Vorstellung.

Das Nähere besagen die Tageszettel.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag am 1. April auf vielseitiges Verlangen: Vorstellung, in deren erster Abtheilung nur Schulpferde, und in der zweiten nur Damen mitwirkend sind.

Mittwoch am 2. April zum ersten Male: **der Berggeist**, große equestrische Pantomime mit Tänzen, Gefechten, Gruppierungen, Stürmen zc., nach einer Sage aus den Urwäldern des Riesengebirges, ausgeführt vom gesammten Herren- und Damen-Personale.

Donnerstag am 3. April erstes Gast-Debüt der weltberühmten Reiterkünstlerin **Mlle. Leonord** und des unübertrefflichen, in seiner Art einzig bestehenden Reiters **Herrn Omar**, à la Miss Ella, welche beide für nur 4 Vorstellungen nach einigen Gastdebüts im Circus Reng in Berlin, vom Cirque Napoleon in Paris gewonnen wurden.

Charles Hinné.

Dienstag den 8. April 1862 Nachmittags 4 Uhr **Quartal-Versammlung** hies. Fleischer-Ins-nung im Lokale des „Kühlenbrunnen.“

Der Vorstand.

Stadt-Schützen-Gesellschaft.

Zu einer **General-Versammlung**, in welcher über den beabsichtigten **Neubau** und die Beschaffung der dazu nöthigen Mittel Beschluß gefaßt werden soll, laden wir hierdurch die Mitglieder **auf Montag den 7. April Abends 7 Uhr** in das Local der Gesellschaft ergebenst ein.

Halle, den 30. März 1862.

Der Vorstand.

Eltern, welche mir ihre Söhne zum Unterricht anvertrauen wollen, werden gebeten, mir dieselben Mittwoch d. 2. April Nachm. 2 Uhr zuzuführen.

Dr. Paul von Gersdorf, Kuhgasse Nr. 4.

Todes-Anzeige.

Den heute 3 Uhr Morgens nach kurzer Krankheit erfolgten Tod des pens. Oberlehrers **Friedrich Leberecht Wagenknecht** zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an

die Hinterbliebenen.

Halle, den 30. März 1862.

Todes-Anzeige.

Heute früh 3 $\frac{1}{4}$ Uhr nahm mir Gott auch noch mein jüngstes Kind, **Ferdinand**, im Alter von 20 Wochen. Er folgte seinen Vater bald nach. Dieß allen meinen lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht. Trotha, d. 31. März 1862.

Die trauernde Mutter:

Charlotte verw. Hanisch.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.